



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

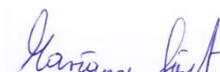
unser aktueller Newsletter im Dezember fällt genau in die Zeit der Weihnachtsfeiern, Betriebsfeste und Weihnachtsmarktbesuche. Jahresabschlüsse stehen vor der Tür und wichtige Projekte müssen noch abgeschlossen werden. Die „stade Zeit“ vor Weihnachten ist alles andere als ruhig und besinnlich.

Wir wünschen Ihnen trotzdem - bzw. vor allem deshalb - Stille für den Blick nach innen und nach vorne, Zeit zum Innehalten und Erneuern aller Kräfte sowie Mut für die Chancen und Herausforderungen im Neuen Jahr.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen, interessante Diskussionen, die Weiterführung der guten Zusammenarbeit in unseren aktuellen Projekten und Seminaren sowie auf interessante Impulse für die Weiterentwicklung unserer gemeinsamen Arbeit in 2014.

Herzlichst


Tobias Reuter


Marianne Giesert


Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters:

- Mainzer Kamingsgespräche im Neuen Jahr
- Der Weg zu einem systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagement – Tagung mit anschließendem Seminar – 25.-28.März 2014 in München
- BAUA: Fachbuch Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung erschienen
- Nachlese: Mainzer Konferenz
- Die nächsten Termine

1. Mainzer Kamingespräche im Neuen Jahr

Der Jahreswechsel ist für viele von uns ein Zeitpunkt, über das berufliche und private Geschehen zu reflektieren und über Ziele für die Zukunft nachzudenken.

Passend hierzu steht unser Kamingespräch im Januar unter dem Motto „Work-Life-Balance“. Neben wissenschaftlichen und betrieblichen Ansätzen werden auch Impulse zur Reflexion der eigenen Balance gesetzt. Gastgeberin am 08. Januar ist Dr. Anja Liebrich.

Im Februar dreht sich alles um die Frage „Digitale Demenz – was macht der Computer mit unserem Gehirn? Marianne Giesert freut sich am 12. Februar auf spannende Diskussionen.

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

2. Der Weg zu einem systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagement – Tagung mit anschließendem Seminar (25.-28.03.2013 in München)

Welche Erfolgsfaktoren machen ein gutes Gesundheitsmanagement aus? Welche Synergien können sich aus dem Zusammenspiel von Arbeitsschutz, Betrieblichem Gesundheitsmanagement und Betrieblicher Gesundheitsförderung ergeben? Wie können diese gewinnbringend für die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt werden?

Wenn auch Sie sich diese Fragen stellen und nach Lösungsansätzen suchen, legen wir Ihnen unsere Tagung mit anschließendem Seminar „Der Weg zu einem systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ mit anschließendem Seminar ans Herz.

Am ersten Tag (Tagung) stehen neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis im Vordergrund. Namhafte Expertinnen und Experten stellen hier aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich Gesundheits- und Arbeitsfähigkeitsmanagement vor.

Das anschließende Seminar bietet die Chance, die neu gewonnenen theoretischen Grundlagen auf Ihre betriebliche Realität zu übertragen. Gemeinsam mit Ihnen werden wir betriebliche Handlungsstrategien für Ihre Praxis entwickeln. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Haben Sie sich schon zur Teilnahme entschieden? [Hier geht es zur Online-Anmeldung.](#)

3. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA): Fachbuch Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung erschienen.

Arbeitgeber sind laut Arbeitsschutzgesetz verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Dabei wird nicht nur untersucht, inwiefern Beschäftigte etwa durch Lärm, Gefahrstoffe oder körperlich schwere Arbeit belastet werden - auch psychische Belastungen sind in der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen. Mit dem Fachbuch "Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung - Erfahrungen und Empfehlungen" unterstützt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) die betriebliche Praxis. Sie findet hier Anregungen und Orientierung, um eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung im eigenen Betrieb durchzuführen.

Weitere Informationen finden Sie bei der [BAuA](#) sowie beim [Erich Schmidt Verlag](#).

4. Nachlese 1. Mainzer Konferenztage

Am 09. und 10. Dezember fanden zum ersten Mal die Mainzer Konferenztage statt. Zum diesjährigen Schwerpunkt "Arbeitsfähigkeit erhalten durch Suchtprävention am Arbeitsplatz" fanden sich zahlreiche Expertinnen und Experten ein, um mit interessanten Vorträgen und Diskussionen gemeinsam mit dem Fachpublikum Impulse zu setzen und zu diskutieren. Wir danken allen Beteiligten für ihre interessanten und bereichernden Beiträge, Erfahrungen und Eindrücke.

Nach diesem erfolgreichen Auftakt der Veranstaltungsreihe freuen wir uns bereits auf die zweiten Konferenztage vom 29. bis 30. Oktober 2014 mit dem Titel „Arbeitsfähigkeit und psychische Belastungen“.

Falls Sie Interesse an den Inhalten der Konferenz haben, **können Sie sich sehr gerne an uns wenden.**

5. Die nächsten Termine Januar und Februar 2014:

Januar 2014

- 08.01.2014 **Mainzer Kamingespräche: Thema: Work-Life-Balance – gute Vorsätze 2014!**
- 09.01.2014 **Psychische Belastungen und Burnout - von der Prävention bis zum Wiedereinstieg (Tagesveranstaltung)**
- 13.-14.01.2014 **Seminar: Achtsam Gesund Arbeiten – Gesund führen durch achtsames Handeln**
- 17.01.2014 **Start 3.Turnus Fallsupervision Betriebliches Eingliederungsmanagement**
- 20.01.2014 **BEM I (Kompaktseminar): Basiswissen Betriebliches Eingliederungsmanagement**
- 21.-22.01.2014 **BEM II (Kompaktseminar): Betriebliches Eingliederungsmanagement im Unternehmen einführen**

Februar 2014

- 03.02.2014 **BEM I (Kompaktseminar): Basiswissen Betriebliches Eingliederungsmanagement**
- 04.-05.02.2014 **BEM II (Kompaktseminar): Betriebliches Eingliederungsmanagement im Unternehmen einführen**
- 12.02.2014 **Mainzer Kamingespräche: Thema: Digitale Demenz – was macht der Computer mit unserem Gehirn?**

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer (06131) 6039840 oder E-Mail-Adresse: gutentag@arbeitsfaehig.com

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.de und auf Facebook unter www.facebook.com/IAFInstitut.

Sie möchten keine Newsletter mehr erhalten? Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse newsletter@arbeitsfaehig.com mit dem Hinweis - kein Newsletter - ab.

IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH
- Giesert, Liebrich, Reuter
Fischtorplatz 23
55116 Mainz

IAF 
Institut für Arbeitsfähigkeit

Arbeitsfähig in die Zukunft